

Z

Geehrter Herr Kollege!

Hiermit beehre ich mich, Ihnen die Mitteilung zu machen, dass ich durch den lebhaften Absatz und die rührige Verwendung des geschätzten Sortimentsbuchhandels mich veranlasst sehe, von meinem epochemachenden Lieferungswerke

Das Buch der Wunder und der Geheimen Wissenschaften

Der Hypnotismus — Lebens- oder Heil-Magnetismus — die Sympathiekuren — das Besprechen — die Amulette u. a. Wunderkuren — das Gedankenlesen — Hell- und Fernsehen — der Spiritismus — die Wunder der Bibel — der Kirchengeschichte und der Fakire — die Träume — das Nachtwandeln — der Somnambulismus — die Magie — Astrologie — Alchemie — die Wünschelrute — die Bauchrednerkunst
u. s. w., u. s. w.

Populär-wissenschaftlich und in ihren Beziehungen zur praktischen Heilkunde dargestellt von

Dr. med. G. H. Berndt

Reich illustriert ❖ Vollständig in 30 Lieferungen gr. 8°. à 50 Pfg. ❖ Reich illustriert
eine zweite Lieferungs Ausgabe zu veranstalten.

Um die Fertigstellung des Werkes nach Möglichkeit zu beschleunigen, werde ich mehrfach Doppellieferungen ausgeben; so erwächst Ihnen bei weniger Arbeit gleicher Verdienst. — Mühelos werden Sie eine grössere Kontinuation erlangen.

Gestützt auf zahlreiche glänzende Kritiken meines Werkes und die Thatsache, dass dieses **Buch der Wunder** eine **wahre Encyclopädie der Geheimen Wissenschaften**

bildet, bitte ich Sie um thätige Verwendung, die ich durch ausgiebige Reklame und folgende überaus günstige Bezugsbedingungen unterstütze:

Lieferung 1 à cond. mit 40% in jeder Anzahl; verloren gegangene Hefte schreibe ich in doppelter Höhe der Fortsetzung gut.

Lieferung 2 u. ff. nur bar mit 40% und 11/10, 55/50.

Illustrierte Prospekte liefere ich **gratis** in beliebiger Anzahl.

Ihr Reingewinn beträgt also bei einer Fortsetzung von

➡ **1 Exemplar = 6 M., 11/10 = 75 M., 55/50 = 375 M.** ➡

Da das Interesse und die Erinnerung an die 1. Ausgabe bei der hierfür interessierten Kundschaft noch sehr rege ist, so dürfen Sie, sehr geehrter Herr Kollege, mit mir wohl auf ein lohnendes Geschäft rechnen. Ich bitte, meinen Anstrengungen Ihr Entgegenkommen nicht zu versagen und sich des beiliegenden Zettels zu bedienen.

Nit vorzüglicher Hochachtung

Leipzig, September 1901.

Oswald Mutze.

Verlag von **Veit & Comp.** in Leipzig.

Z Demnächst erscheint:

Die

Physiologischen Fernwirkungen

der

Elektricität.

Untersuchungen

von

Dr. Basile Danilewsky,

Professor der Physiologie an der Universität Charkow.

Mit zahlreichen Abbildungen.

Gr. 8°. Geh. ca. 6 M.

Wenn auch zunächst für *Physiologen* bestimmt, so haben die Untersuchungen auch für *Physiker* und *Elektrochemiker* hohe Bedeutung. In diesen Kreisen wird sich guter Absatz erzielen lassen.

➡ **Wir bitten zu verlangen.**

Leipzig.

Veit & Comp.

Vogel & Kreienbrink



Verlag für Medizin

Z

in Südende-Berlin.

Demnächst erscheint in unserem Verlage:

Der Naturheilkoller

Ein medizinischer Streifzug durch das Lager der Nichtmedizin

von

Dr. med. A. Wagner

(Mühlheim a/Main).

Ca. 60 Seiten, eleg. brosch. 80 J ord., 60 J no., 50 J bar und 7/6.

= 2 Probe-Exemplare mit 50%, also für 80 J. =

Die vorliegende Broschüre präsentiert sich als eine vom Standpunkt des praktischen Arztes verfasste Kampfschrift, die in überaus populärer Form die Auswüchse der Naturheilmethoden auf das Schlagendste widerlegt. Der Verfasser hat sich den volkstümlichen Ton, mit dem die Wasserkundigen sans phrase die Menge fördern, in bester Weise zu eigen gemacht und entwindet so dem Gegner dessen eigene Waffen. Die teilweise humorvollen, ja drastischen, immer aber glücklich gewählten Ausführungen und Beispiele wirken so überzeugend, daß die kleine Schrift in dem Kampfe des Arztestandes gegen das Kurpfuschertum als ein vorzügliches Agitationsmittel gegen letzteres sich erweisen wird.